

Endspurt im «Pfauen»

Der Einzug der Bewohner des Alters- und Pflegeheims steht bevor. Wie es geworden ist, zeigt der Tag der offenen Tür.

Der Einzug der Bewohner des Alters- und Pflegeheims Pfauen soll in den kommenden Wochen kontinuierlich erfolgen. «Wir werden den Umzug gestaffelt vornehmen, damit er für die Leute zumutbar ist», sagt Sprecher Sead Bilalovic von der Emil-Burkhardt-Stiftung, der Betreiberin und Inhaberin des «Pfauen». An diesem Wochenende findet nun der Tag der offenen Tür statt. Er soll der Bevölkerung die Gelegenheit bieten, sich aus erster Hand zu informieren. Mit Führungen werden den Besuchern die Räumlichkeiten und die Infrastruktur vorgestellt.

Der Neubau auf dem Höfli-Areal, der rund 50 Millionen Franken kostete, wird

als Generationenhaus geführt werden. Er bietet 120 Plätze, davon 72 Pflegebetten, 24 Betten in einem geschützten Wohnbereich (Demenzabteilung) sowie 12 Zweizimmerwohnungen (Wohnen mit Service). Integriert ist ebenfalls eine Kita, die 36 Kindern Platz bietet.

Von der Idee bis zur Vollendung des Projekts dauerte es rund neun Jahre. Ausschlaggebend für den Bau waren die immer knapperen bis ungenügenden Platzverhältnisse.

Daniel Weissenbrunner

.....
Samstag/Sonntag: 9 bis 16 Uhr.



Das Generationenhaus in Bad Zurzach auf dem Höfli-Areal.

Bild: dws